



Der Baltisch-Mitteldeutsche Weg

in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg



Von Rostock nach Perleberg (Bad Wilsnack)

Route:

Rostock - Tempzin - Parchim - Perleberg (Bad Wilsnack)

Übersichtskarte:



[größere Karte](#)

[Download GPS-Tracks](#)

Mit dem Baltisch-Mitteldeutschen Weg werden mehrere im Mittelalter europaweit bekannte Wallfahrtsorte und die mitteldeutschen Wege mit Ziel Santiago de Compostela verbunden.

Die *Wunder der blutenden Hostien* in Sternberg mit der *Kapelle des hl. Blutes* und die mächtige *Wunderblutkirche* in Bad Wilsnack waren Ziel zahlreicher Pilger, die das Wunder der blutenden Hostien bestaunten und Heilung und Vergebung ihrer Sünden suchten. In der *Wunderblutkirche* zeugt heute noch der *Wunderblutschrein* aus dem 15. Jahrhundert von dieser Zeit. Mit der Zerstörung der "wundertätigen" Hostien während der Reformation fiel die Stadt in die Bedeutungslosigkeit zurück.

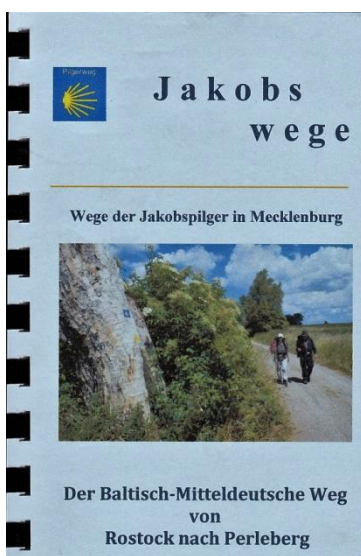


Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack

Mit der Eröffnung des Weges haben Pilgerfreunde den Verlauf - dort wo es möglich und zulässig war - mit dem Muschelemblem bzw. gelben Pfeilen markiert.



Besonders in den Privatwäldern war und ist eine Markierung nicht immer möglich. Mit entsprechendem Kartenmaterial, einem Pilgerführer bzw. den Möglichkeiten moderner Kommunikationsmitteln (GPS o.ä.) kann man sich im Einzelfall jedoch behelfen.



Der Pilgerführer inkl. Unterkünfte ist erhältlich über E-Mail: kirche-tourismus@elkm.de